

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsleitung:

Dr. Andreas KALINA

Jörg SIEGMUND, M.A.

Akademie für Politische Bildung Tutzing

### Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK

Telefon: 08158/256-46

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: [h.schenck@apb-tutzing.de](mailto:h.schenck@apb-tutzing.de)

**Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (bitte nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 2. Oktober 2014.**

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

**Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 7. Oktober 2014 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.**

### Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 95 € (ermäßigt: 50 €).

Ohne Übernachtung 59 € (ermäßigt: 35 €).

**Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.**

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

### Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

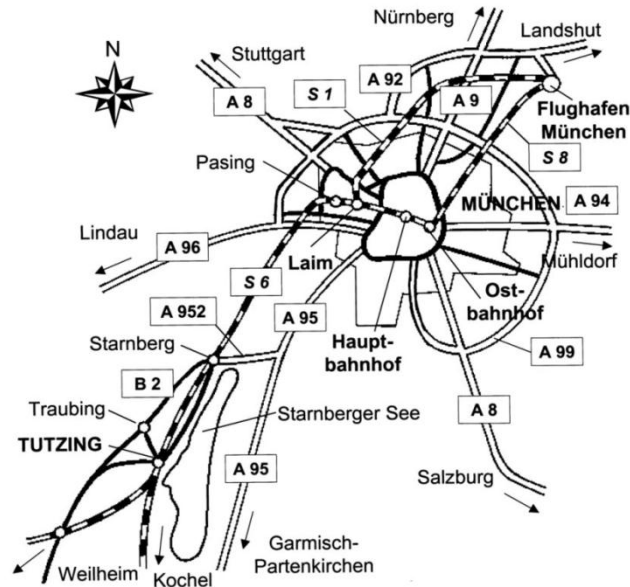
## Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :08, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



41-2-14  
08.10.2014/sch

Akademie für Politische Bildung Tutzing

Buchensee 1, 82327 Tutzing

Telefon: 08158/256-0

Telefax: 08158/256-14 + 51

Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)

Facebook: [www.facebook.com/apbtutzing](http://www.facebook.com/apbtutzing)

Youtube: [www.youtube.com/apbtutzing](http://www.youtube.com/apbtutzing)

Twitter: [www.twitter.com/apbtutzing](http://www.twitter.com/apbtutzing)



A K A D E M I E F Ü R  
P O L I T I S C H E  
B I L D U N G T U T Z I N G

**1989 – Aufbruch in Freiheit**

Erwartungen, Bilanz und  
Perspektiven im internationalen  
Vergleich

**10. bis 12. Oktober 2014**

# EINLADUNG

Das Jahr 1989 markiert einen tiefen Einschnitt in der Geschichte unseres Kontinents. Zumindest auf den ersten Blick hat der Fall des Eisernen Vorhangs zu einer beispiellosen Demokratisierungswelle geführt und die (Wieder-)Geburt des modernen Europa beflügelt. Der Drang nach politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Freiheit zählt zu den zentralen Ursachen jener Umwälzungen, die wir in unserer Tagung aufgreifen – auch um zu analysieren, welche der damals gehegten Erwartungen tatsächlich Realität geworden sind. Hat die Sehnsucht nach Stabilität, nach sozialer Sicherheit oder Gleichheit inzwischen das Freiheitsstreben als zentralen Wertmaßstab abgelöst?

Im Fokus steht der heutige Zustand von Demokratie, Wirtschaft und Gesellschaft in den ehemals sozialistischen Staaten. Wir möchten den Gemeinsamkeiten und Unterschieden der jeweiligen Entwicklung nachspüren und damit auch die Frage verbinden, ob diese Länder 25 Jahre nach dem Zusammenbruch des Ostblocks noch als gemeinsamer Raum mit verbindenden Perspektiven betrachtet werden sollten. Hierzu richten wir den Blick einerseits auf die vorherrschenden gesellschaftlichen Orientierungsmuster und sinnstiftenden Ideen und diskutieren andererseits, wie sich diese Länder auf der internationalen Ebene positionieren und welche strategischen Bündnisse sie eingehen.

Wir freuen uns, mit Ihnen und namhaften Experten über all diese Fragen zu diskutieren, und laden Sie herzlich zu unserer Tagung an den Starnberger See ein.

Dr. Andreas Kalina  
Jörg Siegmund, M.A.  
Akademie für Politische Bildung Tutzing

## Freitag, 10. Oktober 2014

- ab  
14.30 h Anreise, Kaffee im Foyer  
15.30 h **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**  
Dr. Andreas KALINA  
Jörg SIEGMUND, M.A.  
Akademie für Politische Bildung Tutzing  
Eröffnungsvortrag  
15.45 h **Der Fall des Eisernen Vorhangs:  
Geburtsstunde des modernen Europas?**  
Prof. Dr. Dr. h.c. Werner WEIDENFELD  
Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung,  
München und Rektor der Alma Mater Europaea der  
Europäischen Akademie der Wissenschaften und  
Künste, Salzburg  
18.30 h Abendessen  
20.00 h **Die Ereignisse 1989/1990  
und ihre Nachwirkungen  
Ein Zeitzeugengespräch**  
Lída RAKUŠAN  
Publizistin und Journalistin  
(Radio Free Europe / Česká televize),  
München / Praha  
Moderation:  
Dr. Andreas KALINA

## Samstag, 11. Oktober 2014

- 8.15 h Frühstück  
Aufbruch in die Freiheit:  
In welche Freiheit?  
9.00 h **Freiheitserwartungen –  
Triebkräfte des Umbruchs 1989?**  
Dr. Angela SIEBOLD  
Historisches Seminar der Ruprecht-Karls-Universität  
Heidelberg  
10.30 h Pause  
11.00 h **Gleichheit statt Freiheit?  
Einstellungs- und Wertewandel  
nach 25 Jahren**  
Prof. Dr. Anton STERBLING  
Hochschule der Sächsischen Polizei, Rothenburg  
12.30 h Mittagessen  
14.00 h Kaffee im Foyer

## Von Euphorie zur Ernüchterung? Impulsvorträge und Diskussion

- 14.30 h **Fokus Demokratie.  
Traum – Anspruch – Wirklichkeit**  
Dr. Aron BUZOGÁNY  
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft,  
Freie Universität Berlin  
**Fokus Wirtschaft.  
Von der Wohlstandshoffnung  
zu neuen Ungleichheiten**  
Prof. Dr. Joachim AHRENS  
PFH Private Hochschule Göttingen  
**Fokus Gesellschaft.  
Zwischen Verklärung, Aufarbeitung  
und Resignation**  
Angelika BARBE  
Sächsische Landeszentrale für politische Bildung,  
Dresden  
16.30 h Pause  
17.00 h **Diskussion**  
Prof. Dr. Joachim AHRENS  
Angelika BARBE  
Dr. Aron BUZOGÁNY  
Moderation:  
Jörg SIEGMUND, M.A.  
18.30 h Abendessen

## Sonntag, 12. Oktober 2014

- 8.15 h Frühstück  
Neue Orientierungspunkte  
9.00 h **Renaissance von Ideologien – Vom  
Kommunismus zum Nationalismus?  
Die gesellschaftliche Suche nach  
sinnstiftenden Ideen**  
Prof. Dr. Sabine RIEDEL  
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin  
10.00 h **Neue Blockbildung?  
Positionierungsstrategien zwischen USA, EU  
und Russland**  
Prof. Dr. Matthias MIDDELL  
Global and European Studies Institute (GESI),  
Universität Leipzig  
11.00 h Pause  
11.30 h **Abschlussgespräch**  
Dr. Andreas KALINA  
Prof. Dr. Matthias MIDDELL  
Prof. Dr. Sabine RIEDEL  
12.00 h Mittagessen; Ende der Tagung